

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 09. Juni 2015. Wir sind diesmal zu Gast bei Drittwerk - Werkstatt für Metallbearbeitung
 - Workshop „Einfache Buchführung kompakt – für Frauen in Handwerk und Technik“ am 26. Juni 2015; 17.00 bis 21.00 und Samstag 27. Juni 2015 10.00 bis 17.00 Uhr
 - Workshop „Umgang mit Konflikten – Konfliktsprache führen“ am Freitag, 3. Juli, 17.00 – 21.00 Uhr und Samstag, 4. Juli 10.00 – 17.00 Uhr
 - Unser Beratungsangebot für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen
-
- Inpäd. e.V. : Beratung zur Bildungsprämie
 - Inpäd. e.V.: Beginn der Workshopreihe „Raus aus der Überlastung“ am 13. Juni 2015

Aus dem Netzwerk

- Feste MitnutzerInnen für unsere Werkstattgemeinschaft gesucht!
- Büroplatz ab sofort frei
- Unser letztes Netzwerktreffen in der Rixdorfer Schmiede, Kunstschmiede – Metallbau

Für Frauen aus Handwerk und Technik

- „Werte weiter geben“ - Unternehmensnachfolge Themenabend am 9. Juni 2015
- Rechtssicherheit für Altgesellenregelung
- Website hilft Azubis ins Ausland
- Neue Betriebssicherheitsverordnung ab 1. Juni 2015
- Nationaler Aktionstag zur „Unternehmensnachfolge durch Frauen“ am 23. Juni 2015
- Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH): „Visibility – sichtbar machen“ am 29. Juni 2015
- Wettbewerb: Beste Unternehmensgründer gesucht
- Hermann-Schmidt-Preis 2015 ausgeschrieben
- Frau in Verantwortung - Monika-Thiemen-Preis
- Mikrokreditfonds Deutschland wird fortgesetzt
- Gründercoaching Deutschland wird fortgesetzt
- Mit der KfW in Energieeffizienz und Umweltschutz investieren
- Bitte vormerken: Das 26. Tischlerinnentreffen vom 17. - 20. September 2015

Weitere Termine und Veranstaltungen

- Akelei e.V.: Preise kalkulieren und durchsetzen vom 11. bis 12. Juni 2015
- Economista: Das „liebe Geld“ und Wir..... Seminar am 12. Juni 2015
- Friedrich-Ebert-Stiftung: Veranstaltung "Gleiches Geld für gleichwertige Arbeit" am 12. Juni 2015
- GUZSZ, Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf eG Veranstaltung „Altersvorsorge jetzt!“ am 16. Juni 2015
- Gründerinnenzentrale: „Forum „Geld spielt (k)eine Rolle!? Finanzierungsformen für Gründerinnen“ am 23. Juni 2015
- Tempelhof-Schöneberg: Der Bär ist los: GREEN BUDDY AWARD 2015
- Neue Kursangebote im Frauentreffpunkt Schmiede
- Lange Nacht der Wissenschaften am 13. Juni 2015

Gut zu wissen

- Baby Berlin – die App für die Zeit rund um die Geburt
- Buch zur Geschichte der Frauen in Friedrichshain und Kreuzberg: „...und keiner kriegt mich einfach krumm gebogen...“

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen

Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 9. Juni 2015

Handwerkerinnen, Frauen aus bau- und baunahen Branchen und Technik sowie **interessierte Netzwerkerinnen** sind sehr herzlich zu unserem nächsten

Netzwerktreffen

am Dienstag, den 09.06.2015 ab 18:30 Uhr

eingeladen.

Thema des Abends

„Frauen werken anders, aber wie?! - Erfahrungen, Anregungen und neue Ideen für die Praxis“

Zu Gast bei Drittwerk - Werkstatt für Metallbearbeitung

An diesen Abend laden wir wieder zum offenen Netzwerken in die Werkstatt eines Handwerksbetriebes in Frauenhand ein.

Wir freuen uns, in der in der **Drittwerk GmbH in Berlin Neukölln** zu Gast sein. **Luise Hofmeier, Geschäftsführerin**, wird uns den **selbstverwalteten Metallbaubetrieb** vorstellen und **Einblicke in die Arbeit und die Werkstatt** geben. **Bei Drittwerk wird seit 1981, ganz gleich ob bei einem Großauftrag oder bei einer kleinen Reparatur, mit Erfolg „kollektiv“ geschlossen.**

Wenn es um die Frage der Gestaltung von Arbeit im Handwerk geht, haben Frauen viel Erfahrung und neue Ideen. Viele Frauen arbeiten, oft seit langem, in alternativen Berliner Handwerksbetrieben wie z.B. der Drittwerk GmbH. Manches Frauenunternehmen hat seine Wurzeln im alternativen Handwerk. Viele Frauen, Gründerinnen und junge Unternehmen setzen heute zunehmend auf ein offenes Arbeitsumfeld, wo jeder Input in kooperativen und kreativen Teams wertgeschätzt wird, wo es viel Raum für eigene Ideen und eine gute Work-Life-Balance gibt, in denen zwar vielleicht nicht das Gehalt, doch z.B. die Arbeitsergebnisse geteilt werden. Solo-Selbstständige wiederum suchen die Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partner, oft auch von Gewerk zu Gewerk.

Doch werken Frauen wirklich anders? Wie können wir von unseren unterschiedlichen Erfahrungen in der Organisation von Arbeit im Handwerk voneinander lernen, um mit Erfolg im Beruf und am Markt zu bestehen? Sind Ideen und Konzepte für eine andere, offene oder innovative Arbeitsgestaltung nur ein Wunschtraum oder ein Erfolgsmodell für Frauen und Frauenunternehmen im Handwerk, gar für das Handwerk insgesamt? Gemeinsam wollen wir uns aus der Praxis für die Praxis zu diesen Fragen austauschen.

Wir freuen uns auf Ihr / Euer Kommen und darauf „bekannte & neue“ Frauen“ an diesem Netzwerktreffen zu begrüßen. Wie immer haben interessierte Frauen Gelegenheit, sich und ihr Unternehmen vorzustellen, sich zu vernetzen und auszutauschen.

Erste Infos: www.drittwerk.de

Veranstaltungsort: Drittwerk GmbH - Werkstatt für Metallbearbeitung, Karl-Marx-Str. 17, 12043 Berlin

Wir bitten um Anmeldung per Telefon oder Mail. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Für Imbiss und Getränke wird eine Umlage erhoben.

Kontakt: Carola Parniske-Kunz, Sabine Schnurbusch Tel. 420 2543- 52/51 E-Mail : info@frauenimhandwerk.de

Workshop „Einfache Buchführung kompakt – für Frauen in Handwerk und Technik“

In unserem Workshop erhalten Sie einen anschaulichen und praktikablen Überblick zu den Aufgaben und Anforderungen an Ihre Buchführung. Gemeinsam erarbeiten wir die Grundlagen bzw. Sie können Ihr Basiswissen aktualisieren. Auch geben wir methodische und praktische Tipps und Hinweise rund um die einfache Buchführung, zu Formularen, Programmen und Standards.

Unser Workshop richtet sich vor allem an Gründerinnen, Solo- und kleinstselbstständige Frauen in Handwerk und Technik sowie aus und bau- und baunahen Branchen sowie an interessierte Frauen, die in kleinen Handwerksbetrieben tätig sind.

Der Workshop soll Interessentinnen praxisnah unterstützen, die Buchführung selbst zu erledigen oder für die Steuerberater/innen und Steuererklärung vorzubereiten sowie die Übersicht und Kontrolle über ihre Finanzen zu behalten.

Inhalte:

- Aufgaben und Funktion der Buchführung
- Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung
- Umgang mit dem Finanzamt
- Belegsammlung und Ordnungssysteme
- Anforderungen an einen Beleg / Rechnung
- Kassenbuch, Einnahmen und Ausgaben richtig erfassen
- Umsatzsteuervoranmeldung
- Inventur und Jahresabschluss

- Erstellung der Einnahme-Überschussrechnung
 - Finanzielle Übersicht, Auswertung und Kontrolle der Wirtschaftlichkeit und Zahlungsfähigkeit
- Praxisaustausch und Übungen vervollständigen unser Workshop-Programm.**

Termin: Freitag: 26.06.2015; 17.00 bis 21.00 und Samstag 27.06.2015 10.00 bis 17.00 Uhr

Dozentin: Gudrun Wolf, Personal- und Unternehmensberaterin

Bitte beachten: Gerne können Sie Ihren eigenen Laptop mitbringen.

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin

Kosten: Dank der Förderung entstehen keine Kosten

Wir bitten um **verbindliche Anmeldung** per Telefon unter 420 25 43 52 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de

Workshop „Umgang mit Konflikten – Konfliktsprache führen“

Lautstarke Meinungsverschiedenheiten oder eisiges Schweigen – es gibt viele Möglichkeiten Konflikte auszutragen. Nicht alle sind sinnvoll. Konflikte entstehen, wenn Menschen miteinander arbeiten. Gelingt es, Konfliktpotential oder bereits latente Konflikte frühzeitig zu erkennen und angemessen und konstruktiv darauf zu reagieren, können Konflikte sogar eine positive Wirkung entfalten. Eskalieren Konflikte jedoch unkontrolliert oder schwelen über einen längeren Zeitraum unter der Oberfläche, rauben sie Energie und lähmen die Arbeit. Das praxisorientierte Seminar wendet sich an Frauen in Handwerk und Technik.

Ziele:

- Erfahren des eigenen Konfliktverhaltens,
- Befähigung Widersprüche und Konflikte frühzeitig zu erkennen und geeignete Lösungsansätze zu entwickeln und so zu kommunizieren, dass ein Miteinander möglich ist.

Inhalte

- ✓ Entstehung von Konflikten
- ✓ Konfliktstufen
- ✓ Arten der Konfliktbewältigung
- ✓ Gesprächsführung in Konflikten

Trainerin des Workshops ist **Christiane Keller-Zimmermann, Diplom Psychologin**, die seit vielen Jahren professionelle Moderationen und Fortbildungen durchführt.

Termine: Freitag, 3. Juli, 17.00 – 21.00 Uhr und Samstag, 4. Juli 10.00 – 17.00 Uhr

Eine Teilnahme an nur einem Termin ist nicht möglich.

Kosten: Dank der Förderung durch das Land Berlin und dem Europäischen Sozialfonds ist die Teilnahme an dem Workshop kostenfrei.

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117, 10407 Berlin, 6. Etage

Die Teilnehmerinnenplätze sind begrenzt. Wir bitten um **verbindliche Anmeldung** per Telefon unter **420 25 43 51** oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de

Unser Beratungsangebot für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen

Wir beraten Frauen aus den **gewerblich-technischen Branchen des Handwerks** und Frauen in **technischen und ökologischen Berufen**.

Wir beraten

- ❖ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ❖ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ❖ zur Karriereplanung

Wir beraten

- ❖ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ❖ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Unsere Beratungen sind **vertraulich** und aufgrund der Förderung **kostenfrei**.

Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Bürozeiten möglich.

Tel.: 030-420254351/52

Ort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 6 OG, 10407 Berlin

Inpäd. e.V. : Beratung zur Bildungsprämie

Inpäd. e.V. ist anerkannte Beratungsstelle zur Ausstellung von Prämiegutscheinen und Spargutscheinen im Rahmen der Bildungsprämie.

Die **Terminvergabe** erfolgt bei uns **ausschließlich telefonisch**

Sie können sich auf den Webseiten des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) über die **Vergabebedingungen** informieren. Einen **Vorab-Check zu Ihrer Förderfähigkeit** gibt es [hier](#). In der 3. Förderperiode seit Juli 2014 darf die Weiterbildung maximal € 1.000,00 kosten, weitere Informationen zur Bildungsprämie erhalten Sie unter www.bildungspraemie.info. Das Programm wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanziert. WeiterbildungsinteressentInnen aus Brandenburg erhalten bei der [LASA Brandenburg](#) Informationen zum Bildungsscheck des Landes Brandenburg. Die beiden Instrumente sind nicht zusammen einsetzbar.

Inpäd. e.V. Beginn der Workshopreihe „Raus aus der Überlastung“ am 13. Juni 2015

Die Workshopreihe beginnt mit dem Workshop I „**Mehr Freude und Lebendigkeit durch selbstbestimmte Zielsetzung**“

In diesem Workshop soll der Fokus auf Ihren persönlichen Wunsch- und Zielvorstellungen fürs Berufsleben liegen. Angesichts vielfältiger und dauerhafter Belastungen kann das Gefühl der Selbstbestimmung für Frauen schon mal zu kurz kommen.

Die Aufmerksamkeit soll auf Ihre persönlichen Bedürfnisse gelenkt werden. Sie gehen zusammen mit anderen Frauen der Frage nach, wie sie Ihre Wünsche mehr in der Arbeitswelt als auch im persönlichen Leben verwirklichen können. In diesem Workshop ist Zeit innezuhalten, und um sich selbst Fragen zu stellen:

- Wo bin ich gerade in meiner Arbeit, in meiner gesamten Lebenssituation, mit mir selbst?
- Verfolge ich meine Ziele und Wunschvorstellungen oder sind es die Ziele anderer?
- Was sind eigentlich meine momentanen Wunsch-, Wert- und Zielvorstellungen und wie kann ich diese wieder mehr umsetzen?

Zeit: 10:00 -16:30 Uhr max. 10 Teilnehmende

Um **Anmeldung** unter **Tel. 030 - 68 97 72 - 0 oder 030 - 68 97 72 – 13 oder E-Mail: info@inpaed-berlin.de oder friederike.boettjer@inpaed-berlin.de** mit **persönlichen Vorgespräch** wird gebeten.

Aus dem Netzwerk

Wir suchen feste MitnutzerInnen für unsere Werkstattgemeinschaft



Wir sind die **Tischleria Jule Kürschner** und **Tischlerei Christina Pech**.

Tel.: 030 /68 08 87 96 oder post@tischleria.de oder info@koerpergerecht-wohnen.de

Unsere Werkstatt mit Maschinenraum, 2 Bankräumen und Büro liegt in Berlin Neukölln. Wir bieten einen soliden Maschinenpark mit den üblichen Maschinen einer Tischlerei. Zur Nutzung steht ebenfalls ein Bankarbeitsplatz inkl. abgeschlossenem Raum um Handmaschinen zu lagern.

Kosten der Mitbenutzung: ~600,- €/Monat netto, je nach Nutzungskonzept zuzüglich Nutzungskosten (für Schleifmittel, Schrauben, Schärfkosten)

Langfristig sind wir daran interessiert eine/n Beteiligte/n an der Werkstattgemeinschaft zu finden. Wir wünschen uns entweder zwei MitnutzerInnen oder eine mitverantwortliche Tischlerei mit Leidenschaft für Werkstatt und Arbeit und freuen uns auf die Erweiterung unserer Gemeinschaft.

Büroplatz ab sofort frei

In meinem kleinen Büro wird ab sofort (oder später) ein Arbeits-/Büroplatz frei.

Das Büro ist klein (ein Raum mit nebenan Küchenzeile und Toilette), dein Platz wäre der vor dem linken Fenster.



Ich bin Statikerin und Energieberaterin und Zimmerin und hätte am liebsten jemand aus dem technischen Bereich für das Büro (bin aber auch offen für andere).

Da wir in einem Raum sitzen werden, brauche ich jemand die/der nicht den ganzen Tag telefoniert.

Das Büro liegt in der Wipperstraße 10 (Ecke Schöneweider Straße) im EG am U/S-Bahnhof Neukölln und kostet ca. 140€ warm inkl. Telefon, Internet und Büroversicherung, eigene Telefonnummer kannst du haben.

Bei Interesse könnt ihr euch gerne telefonisch oder per Mail bei Britta Imhoff, **Tel: (030) 691 92 82** | Fax: (030) 30 36 97 40 mail@ingenieurbuero-imhoff.de melden.

Ingenieurbüro Imhoff | Statik, Energieberatung, Strohballebau | Wipperstraße 10 | 12055 Berlin www.ingenieurbuero-imhoff.de

Unser letztes Netzwerktreffen in der Rixdorfer Schmiede, Kunstschmiede – Metallbau

Unser letztes Netzwerktreffen hat bei Gabriele Sawitzki, Rixdorfer Schmiede, Kunstschmiede – Metallbau, in der Bürgerstrasse 17, 12347 Berlin stattgefunden.

Für den interessanten und anregenden Netzwerktreffen bei Gabriele Sawitzki bedanken wir uns ganz herzlich.



Foto: Chantal Chapuis

Für Frauen aus Handwerk und Technik

„Werte weiter geben“ - Unternehmensnachfolge Themenabend am 9. Juni 2015

Viele Handwerksbetriebe stehen vor der Übergabe ihres Betriebes an Nachfolger/innen. Dabei spielen finanzielle und steuerliche Aspekte eine Rolle, aber auch die Frage, wer den Betrieb übernimmt.

Ist es eine Nachfolge innerhalb der Familie, oder übernehmen Mitarbeiter/innen aus dem Betrieb das Handwerksunternehmen oder externe Käufer.

Da spielen auch Fragen der Übergabe von immateriellen „Werten“ und die Wissensweitergabe eine Rolle.

Wie gestaltet man die Unternehmensnachfolge und wann und wie beginnt man mit der Planung. Sowohl steuerliche und finanzielle Aspekte sind wichtig, aber auch eine frühzeitige Personalentwicklung dazu im Betrieb.

Es wird dazu einen fachlichen Vortrag zu finanziellen und steuerlichen Aspekten geben und anhand eines Betriebes wird über die langfristige Planung einer Nachfolge gesprochen.

Referent/innen:

NN, ttp Steuerberatung

Michael Geisler: Raumausstatter Michael Geisler GmbH

Zeit: 17.00 – 19.00 Uhr

Anmeldung: Gudrun Laufer, laufer@hwk-berlin.de

Veranstaltungsort: BTZ, Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961 Berlin, Raum 212

Rechtssicherheit für Altgesellenregelung

Die Altgesellenregelung gründet auf legaler Handwerkstätigkeit. Mehrere Jahre handwerklicher Tätigkeit, darunter vier Jahre in leitender Stellung, muss ein in der Bundesrepublik ausgebildete(r) Geselle/Gesellin in einem zulassungspflichtigen Handwerk nachweisen, wenn er/sie sich ohne Meisterbrief selbstständig machen möchte (§ 7b Handwerksordnung – sog. Altgesellenregelung).

Eine illegale, ohne die erforderliche Eintragung in die Handwerksrolle ausgeübte Tätigkeit im eigenen Ein-Mann- oder ein-Frau-Betrieb gilt indes nicht als Nachweis. So entschied das Bundesverwaltungsgericht am 13. Mai 2015 (BVerwG 8 C 12.14). Quelle: <http://www.zdh.de/index.php?id=25671>

Website hilft Azubis ins Ausland

Azubis und Berufsschüler/innen, die einen Auslandsaufenthalt planen, können sich ab sofort unter <http://www.machmehrausdeinerausbildung.de/> über Finanzierung, Wohnungssuche oder nötige Sprachkenntnisse informieren. Das neue Webangebot der Nationalen Agentur beim BIBB – Bundesinstitut für Berufsbildung – hilft bei der Planung mit aktuellen Informationen und Tipps und rund um das Thema Auslandsaufenthalte mit Erasmus+.

Neue Betriebssicherheitsverordnung ab 1. Juni 2015

Mit der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) wird eine der grundlegenden Verordnungen zur Arbeitssicherheit novelliert, denn sie betrifft praktisch jedes Unternehmen, jede Behörde und jede Institution. Die wichtigsten Änderungen zusammengefasst sind zu finden unter <http://www.handwerk-magazin.de/betriebssicherheitsverordnung-neufassung-kommt-am-1-juni-2015/150/2/285662>

Nationaler Aktionstag zur „Unternehmensnachfolge durch Frauen“ am 23. Juni 2015

In diesem Jahr findet der „Nationale Aktionstag zur Unternehmensnachfolge durch Frauen“ am 23. Juni 2015 statt. Ziel ist es, die Unternehmensnachfolge durch Frauen deutschlandweit bekannt zu machen und zu fördern. Ausgestaltet wird der Aktionstag durch die Beteiligung von Akteurinnen und Akteuren aus den 16 Bundesländern, die über verschiedene Veranstaltungsformate – vom „Nachfolge-Frühstück“ bis zum Info-Abend – das Thema allen Interessierten nahe bringen. Wie in den Vorjahren auch, wird die bundesweite gründerinnenagentur (bga) den Nationalen Aktionstag koordinieren.

Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH): „Visibility – sichtbar machen“ am 29. Juni 2015

Ein Kunde will einen Auftrag vergeben und sucht nach einem Unternehmen, das die gewünschte Dienstleistung anbietet. Wie kann Ihre Leistung, Qualität und Ihr fachliches Wissen so gezeigt werden, dass der Kunde/die Kundin den Impuls verspürt, Kontakt aufnehmen? Wie Sie sich und/oder Ihr Unternehmen sehen und wie Sie von anderen gesehen werden wollen, zu diesem Thema laden Sie die Unternehmerfrauen im Handwerk ein am

am : Montag, 29. Juni 2015, Beginn: 18:00 Uhr

Ort : Maler- und Lackiererinnung Berlin, Wuthenowstraße 1, 12169 Berlin-Steglitz

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten zu werben. Viele sind sehr teuer und verursachen „dauerhaft“ einen gut zu planenden Aufwand. Anhand von Beispielen zeigt Thomas Fröhlich, was eine erfolgreiche Werbung ausmacht. Dabei legt er den Schwerpunkt auf die Visualisierung von Inhalten und Aussagen, denn: Bilder sagen mehr als Worte. Aus seiner Beratungstätigkeit und aus seiner früheren Berufspraxis als Geschäftsführer in einer gemeinnützigen Organisation weiß er um die Bedeutung von Corporate Communication und die Anforderungen sowohl an eine gute Öffentlichkeitsarbeit als auch an eine zielgerichtete Werbung. Wir freuen uns auf einen interessanten Vortrag und eine konstruktive Diskussion.

Kosten: Diese Veranstaltung ist für UFH-Mitglieder kostenfrei. **Gäste zahlen 15 EUR.**

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Visitenkarten nicht vergessen!

Infos: Beate Roll – Telefon 030 8470 7020 Bitte melden Sie sich verbindlich **bis zum 23. Juni 2015** an.

Fax: 030 44 72 38 95 kontakt@ufh-berlin.de / www.ufh-berlin.de > Veranstaltungen

Wettbewerb: Beste Unternehmensgründer gesucht

Die KfW Bankengruppe sucht außergewöhnliche Start-ups aus ganz Deutschland. Mit dem Preis „KfW-Award GründerChampions“ soll je ein Unternehmen aus jedem Bundesland ausgezeichnet werden, das ab 2010 gegründet oder übernommen wurde. Aus den 16 Siegern wird auch ein Bundessieger ermittelt. Am Abend der Preisverleihung wird zudem ein Publikumssieger gekürt. Als Preisgeld stehen insgesamt 30.000 Euro zur Verfügung. Die Bewerbung ist online bis zum 1. August 2015 möglich.

Bei der Auswahl der Gewinner wird besonderer Wert gelegt auf kreative und nachhaltige Geschäftsideen, die einen gesellschaftlichen Mehrwert schaffen. Dabei wird die Geschäftsidee beurteilt sowie der Innovationsgrad des Produktes bzw. der Dienstleistung. Auch die Schaffung und der Erhalt von Arbeits- bzw. Ausbildungsplätzen sowie die Wahrnehmung der sozialen Verantwortung der Unternehmerinnen und Unternehmer finden Eingang in die Bewertung.

Bewerbung und Information: <http://www.degut.de/gruenderchampions>

Hermann-Schmidt-Preis 2015 ausgeschrieben

Mit dem bereits zum 19. Mal ausgeschriebenen Hermann-Schmidt-Preis des Vereins „Innovative Berufsbildung e.V.“ sollen in diesem Jahr gezielt Projekte und Initiativen prämiert werden, die innovative, beispielhafte und bewährte Modelle zur Förderung sozialer Kompetenzen in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung entwickelt haben. Antragsberechtigt sind Betriebe oder Verbände von Betrieben, die soziale Kompetenzen in der Praxis der beruflichen Bildung – zum Beispiel auch in Kooperation mit anderen Bildungseinrichtungen – innovativ fördern.

Die **Bewerbungsfrist** endet am 3. Juli 2015.

Der Hermann-Schmidt-Preis 2015 wird durch eine unabhängige Fachjury vergeben. Er ist mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro dotiert. Darüber hinaus kann die Jury bis zu drei weitere Wettbewerbsbeiträge mit einem Sonderpreis auszeichnen, der jeweils mit 1.000 Euro dotiert ist. Einer dieser Sonderpreise wird wie in den vergan-

genen Jahren vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ausgelobt. Die Preisverleihung findet anlässlich einer Konferenz des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) am 2. November in Berlin statt.

Quelle und weitere Informationen unter <http://www.bibb.de/de/27903.php>

Frau in Verantwortung - Monika-Thiemen-Preis

Der jährlich zu vergebende Monika-Thiemen-Preis ist seit 2013 benannt nach der frauenpolitisch engagierten Bezirksbürgermeisterin von Charlottenburg-Wilmersdorf (von 2001 bis 2011), die diesen Wettbewerb 2007 ins Leben rief. Die Preisträgerin erhält 1.000 Euro.

Unter der Schirmherrschaft von Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann suchte das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf 2015 zum achten Mal die Frau des Jahres.

Gesucht wird eine weibliche Führungspersönlichkeit, die im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin tätig ist. Sie kann vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben. Die Frau in Verantwortung ist Leiterin einer Institution, eines Unternehmens, einer Abteilung... Sie ermutigt Frauen, selbst berufliche Verantwortung zu übernehmen. Sie ist Mentorin und Netzwerkerin. Durch ihre Führungskompetenz und ihr Wissen ist sie Vorbild für andere Frauen. Sie fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer durch Organisation und praktisches Handeln.

Bewerbungsfrist: Vorschläge und Bewerbungen richten Sie bitte ab sofort **bis zum 26.06.2015** schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort FiV-Wettbewerb 2015 an das Büro der Gleichstellungsbeauftragten, Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte Carolina Böhm, Tel 9029-12690

Weitere Informationen unter <http://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/beauftragte/gleichstellung/frau-in-verantwortung/>

Mikrokreditfonds Deutschland wird fortgesetzt

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales setzt in Zusammenarbeit mit der GRENKE BANK AG BMAS das Mikrokreditangebot fort. Die Bank hat sich auf KMU spezialisiert und daher gut geeignet, Mikrokredite an kleine und junge Unternehmen, die von Banken keine Kredite erhalten, auszureichen. In Berlin ist Goldrausch e.V.- bundesweit das einzige Mikrokreditinstitut, das auf Frauen spezialisiert ist - für das Programm zuständig.

Weitere Infos zum Mikrokreditfonds unter <http://www.mein-mikrokredit.de/mein-mikrokredit.html?PHPSESSID=6d7d8b07d29eda69ea81a820c57e5135>

Gründercoaching Deutschland wird fortgesetzt

Ab 1. Mai 2015 bietet die KfW das Beratungsprogramm „Gründercoaching Deutschland“ aus Eigenmitteln an. Im Programm „Gründercoaching Deutschland“ aus Mitteln der KfW sind Existenzgründerinnen und Existenzgründer im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe und Social Entrepreneure in gemeinnütziger Rechtsform antragsberechtigt. Alle Antragssteller dürfen nicht länger als zwei Jahre am Markt aktiv sein. Die selbständige Tätigkeit kann dabei, das ist eine weitere Erweiterung des Programms, sowohl als Voll-, als auch dauerhaft als Nebenerwerb ausgeübt werden.

Existenzgründerinnen und Existenzgründer in Berlin erhalten einen Zuschuss 50 % des Honorars, wobei es jeweils maximal 4.000 Euro (netto) betragen darf. Die/der gewählte Berater_in darf in wirtschaftlichen, finanziellen und organisatorischen Fragen behilflich sein. Interessierte Gründer und Gründerinnen wenden sich aktuell zur Beantragung des Gründercoaching-Zuschusses an einen Regionalpartner vor Ort (z.B. IHK, HWK)

weitere Informationen unter <https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Partner-der-KfW/Regionalpartner/Relevante-F%C3%B6rderprodukte/GCD.html#1>

Mit der KfW in Energieeffizienz und Umweltschutz investieren

Die Bundesregierung hat sich im Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz (NAPE) das Ziel gesetzt, die KfW-Programme zum energieeffizienten Bauen und Sanieren weiterzuentwickeln, zu verstetigen und aufzustocken. Die ersten Verbesserungen wurden bereits Anfang des Jahres wirksam. Die Förderprodukte im Überblick können gelesen und/oder heruntergeladen werden unter <http://www.zdh.de/index.php?id=25722>

Bitte vormerken: Das 26. Tischlerinnentreffen vom 17. - 20. September 2015

findet wieder einmal auf dem Rittergut von Lützensömmern nördlich von Erfurt statt.

Auf dem wunderschönen, abgelegenen Gelände des Rittergutes stehen uns mehrere Häuser mit 2-10-Bettzimmern, Aufenthaltsräume, Werkstätten und vieles mehr zur Verfügung. Auf dem Außengelände gibt es reichlich Platz für Zelte und Busse. Bitte bringt Eure eigenen Handtücher und Bettwäsche mit. Bettwäsche könnt ihr bei Bedarf auch gegen eine Gebühr von 6€ vor Ort leihen.

Und wie jedes Jahr gilt: Bitte möglichst frühzeitig anmelden!

Verpflegung: Es wird Vollverpflegung geben und einen Kiosk zur Selbstverpflegung.

Kosten: Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf 110-180,-€ je nach deiner persönlichen Finanz-Lebenslage. Da die Kosten für 3 volle Tage Übernachtungen, Verpflegung und Workshops wesentlich höher sind, nehmen wir auch

gerne höhere Zahlungen als Solidaritätsbeitrag entgegen. Wenn du kaum Geld hast, kannst Du auch weniger zahlen. Setze dich mit uns in Verbindung. Weitere Informationen unter

<http://www.tischlerinnen.de/treffen%20termine/das%20bundesweite%20treffen/treffen%202015/>

Weitere Termine und Veranstaltungen

Akelei e.V.: Preise kalkulieren und durchsetzen vom 11. bis 12. Juni 2015,

jeweils **9.00 bis 16.00 Uhr**;

Kosten: 55 €, Dozentin: Dr. Brigitte Freiburghaus, breakevenpoint GmbH; Preise richtig kalkulieren und durchsetzen – dann stimmt der Gewinn! Wenn der Preis zu Kalkulation, Image und Zielgruppe passt, können Sie die Kunden vom Wert überzeugen.

Preis und Kalkulation: Welches Preis / Mengenverhältnis sichert den Lebensunterhalt der Gründerin und die Existenz des Unternehmens?

Preis und Image: Inwieweit harmoniert das Unternehmensimage mit dem gewählten Preissegment?

Preis und Zielgruppe: In welchem Umfang kann / will die Zielgruppe die Preise bezahlen?

Durchsetzung der Preise: Gestaltungsspielräume nutzen, z.B. Leistungspalette neu mischen, Mengen verändern, Zielgruppe anpassen, Leistung und Preis überzeugend kommunizieren

www.akelei-online.de

Economista e.V.: „Das liebe Geld und Wir“ Seminar am 12. Juni 2015

Möchten Sie sich neue Möglichkeiten mit dem Umgang mit Geld eröffnen? Dann laden wir Sie ein, in unserem Seminar inspirierende Anregungen zu bekommen.

Termin: 12.06.2015 von 10.00-15.00 Uhr

Veranstalterin: economista e.V. **Ort:** Wartburgstr.6 in 10823 Berlin

Kosten: 45,- Euro

www.economista.de

Friedrich-Ebert-Stiftung: Veranstaltung "Gleiches Geld für gleichwertige Arbeit" am 12. Juni 2015

Die schlechte Entlohnung der so genannten „Frauenberufe“ trägt – gemeinsam mit weiteren Faktoren – wesentlich zur Lohnungleichheit zwischen den Geschlechtern bei. Nach wie vor verdienen Frauen in Deutschland 22 Prozent weniger in der Stunde als Männer. Darum hat auch Manuela Schwesig, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, sich dem Kampf gegen die Lohnungerechtigkeit verschrieben. Mit einem Entgeltgleichheitsgesetz will sie mehr Transparenz bei Lohnstrukturen schaffen, um direkte Lohndiskriminierung zu bekämpfen.

Über die verschiedenen Dimensionen der Entgeltungleichheit und ihre Ursachen möchten wir gemeinsam mit Wissenschaftler_innen, Politiker_innen, Gewerkschafter_innen, Arbeitgeber_innen und Arbeitnehmer_innen diskutieren. Wir gehen der Frage nach, wie die Lohnungerechtigkeit zwischen den Geschlechtern verringert werden kann, zeigen Wege aus der Entgeltungleichheit auf und diskutieren Strategien zur Aufwertung von sozialen Berufen. Gemeinsam mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) laden wir Sie herzlich ein, sich zu informieren und mitzudiskutieren:

Veranstaltung: „Gleiches Geld für gleichwertige Arbeit! Wege aus der Entgeltungleichheit zwischen den Geschlechtern“ (mit Dr. Ralf Kleindiek, Staatssekretär im BMFSFJ; Dr. Christina Boll, HWWI; Petra Crone, MdB u.a.)

Zeit: Freitag, 12. Juni 2015, 16 bis 19 Uhr

Ort: Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin, Hiroshimastr. 17

Anmeldung per Email unter forumpug@fes.de

GUZSZ, Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf eG Veranstaltung „Altersvorsorge jetzt!“ am 16. Juni 2015

Kluge Strategien für die Altersvorsorge unternehmerisch aktiver Frauen. Eine Netzwerkveranstaltung des Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrums Steglitz-Zehlendorf (GUZSZ eG) – für Gründerinnen, Unternehmerinnen, Freiberuflerinnen und gründungsinteressierte Frauen.

In der Hektik des unternehmerischen Alltags gerät sie oft aus dem Blick: Die Altersvorsorge. Dabei gehört sie auf der To-do-Liste ganz nach oben. Denn als Gründerin und Unternehmerin entscheiden Sie mit einer durchdachten und nachhaltigen Planung über die Höhe ihres Lebensstandards nach der Berufstätigkeit.

Kathrin Illschner vom Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der *Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg* gibt Ihnen einen Überblick, wie Sie Ihre individuelle Absicherung auf eine breite Basis stellen.

Dabei werden unter anderem die Absicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung für Frauen als Unternehmerinnen und bereits erworbene Rentenansprüche Thema sein.

Nach dem Input haben die Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich auszutauschen und ihr Netzwerk zu erweitern.

Termin und Ort der Veranstaltung: Dienstag, 16. Juni 2015, 18.00 Uhr, fraueninfothek Steglitz-Zehlendorf Gutsmuthsstr. 23/24 (nahe Schlossstraße) 12163 Berlin

Diese Veranstaltung der GUZSZ eG findet im Rahmen der Kooperationspartnerschaft mit der fraueninfothek Steglitz-Zehlendorf statt.

Um Anmeldung bis Montag, den 15. Juni 2015 wird gebeten. Kontakt: Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf, Frau Zdenka Hruby, E-Mail: kontakt@guzsz.de, Tel.: 030 - 80 10 86 64

Organisationspauschale: 5,00 EUR

Gründerinnenzentrale: „Forum „Geld spielt (k)eine Rolle!? Finanzierungsformen für Gründerinnen“ am 23. Juni 2015

Die Gründerinnenzentrale lädt ein am Dienstag, den 23. Juni 2015 von 14.00 bis 19.00 Uhr

Ich möchte gründen – aber wie soll ich meine Selbständigkeit finanzieren?

Zum 9. Mal findet das Forum Finanzierungsformen in der WeiberWirtschaft statt und richtet sich an alle Frauen, die Informationen, Tipps und Angebote zum Thema Gründungsfinanzierung brauchen. Profitieren Sie von Expertenwissen und entdecken sie neben Standards auch ungewöhnliche Wege der Finanzierung!

Highlight: Erfolgreiche Unternehmerinnen berichten über ihre ganz persönlichen Erfahrungen mit unterschiedlichen Finanzierungsformen. ExpertInnen verschiedener Haus- und Förderbanken sind für Ihre individuellen Fragen offen. Nutzen Sie die Gelegenheit – und sprechen Sie mit den Personen, die später womöglich über Ihren Kreditantrag entscheiden. Wir bitten die Ausstellerinnen um möglichst **frühzeitige Anmeldung** direkt bei uns per Telefon unter 44 02 23 45 oder E-Mail info@gruenderinnenzentrale.de.

Teilnahmegebühr: 25 € inklusive Getränken und Snack.

Ort: Tagungsbereich der WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, 1. Hof, 2. Aufgang, 10115 Berlin

Tempelhof-Schöneberg: Der Bär ist los: GREEN BUDDY AWARD 2015

Ab sofort können Sie sich für den GREEN BUDDY AWARD 2015 bewerben! Der individuell gestaltete Bär – gesponsert von der Buddy Bear Berlin GmbH - ist inzwischen sehr begehrt und wird in diesem Jahr noch attraktiver! Mit der Auslobung dieses **Umweltpreises** würdigt **Bezirksbürgermeisterin** Angelika Schöttler gemeinsam mit der **Wirtschaftsförderung** Unternehmen, für die Ökologie und Nachhaltigkeit Teil der eigenen Unternehmensphilosophie sind und die sich durch beispielhafte Initiative um eine nachhaltige Entwicklung verdient gemacht haben.

Hier die NEUERUNGEN: Der GREEN BUDDY AWARD 2015 besteht aus fünf Preiskategorien. Für vier der Preise können sich Unternehmen bewerben, ein Preisträger wird von der Jury vorgeschlagen. Jede Kategorie wird mit einem Buddy Bären, einem Preisgeld von 2.000,- Euro sowie einer Urkunde ausgezeichnet.

Dank der Stiftung Denkmalschutz Berlin und dem bezirklichen Umweltamt konnte der grüne Bär für die Unternehmen in Tempelhof-Schöneberg neu konzipiert werden. **Exklusiv für den Bezirk werden die Preise "Energetische Gebäudesanierung bei denkmalgeschützten Bauwerken" und "Umweltschonende Produktion/Produktionsnahe Dienstleistungen" ausgelobt.**

Ganz neu ist der Preis für **"Herausragendes persönliches Engagement um ökologische Nachhaltigkeit"**, mit dem die Jury des GREEN BUDDY AWARD Bürgerinnen und Bürger auszeichnet, deren ökologisches Engagement dem Bezirk zu Gute kommt. Der Preisträger oder die Preisträgerin wird von der Jury vorgeschlagen. Das Preisgeld stellt die EUREF AG zur Verfügung.

Eine weitere besondere Note erhält der grüne Bär in diesem Jahr mit der **Ausweitung auf ganz Berlin.**

In den beiden **Preiskategorien "Abfallvermeidung / Reduce, Reuse und Recycle"** unterstützt durch die Berliner Stadtreinigung und "Smart Cities Lösungen" gesponsert von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie und der Investitionsbank Berlin, ist der GREEN BUDDY auch bereit **in andere Bezirke** zu wandern.

Die Bewerbungsfrist endet am 16. September 2015.

Bewerbungsunterlagen finden Sie auf www.berlin.de/greenbuddy

Hier der LINK: <http://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/wirtschaftsfoerderung/greenbuddy/index.html>

Neue Kursangebote im Frauentreffpunkt Schmiede

Die neuen Angebote im Neuköllner Frauentreffpunkt Schmiede sind zu finden unter www.frauen-in-neukoelln.de

Lange Nacht der Wissenschaften am 13. Juni 2015

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine lange Nacht der Wissenschaften. Zu sehen und zu erleben sind Experimente, Führungen durch sonst verschlossene Labore, Produktionsstätten und anders mehr.

Uhrzeit: 17.00 bis 24.00 Uhr

Weitere Informationen unter <http://www.langenachtderwissenschaften.de/>

Gut zu wissen

Baby Berlin – die App für die Zeit rund um die Geburt

für Berlin gibt es jetzt die Baby-Berlin App. Sie bündelt wichtige Informationen, Termine, Fristen und Adressen auf einen Blick – zugeschnitten für jeden der zwölf Berliner Bezirke. Die App soll eine Hilfestellung für (werdende) Eltern in der Zeit vor und nach der Geburt ihres Kindes sein und enthält insbesondere Informationen zu finanziellen, materiellen und gesundheitlichen Unterstützungsmöglichkeiten in der Zeit rund um die Geburt.

Die App ist im Rahmen des „Aktionsprogramms Gesundheit“ der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales von der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Berlin entwickelt worden. Sie in den Sprachen Deutsch, Englisch, Türkisch und Russisch verfügbar und kann für Android- und iOS-Geräte heruntergeladen werden.

Unter dem folgenden Link sind weitere Informationen zur Baby-Berlin App zu finden. Hier sind auch die Links zu den zwei Stores angegeben, in denen sie kostenlos heruntergeladen werden kann.

<http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/info-zur-app-rund-um-die-geburt>

Buch zur Geschichte der Frauen in Friedrichshain und Kreuzberg: „...und keiner kriegt mich einfach krumm gebogen...“

Das Buch von **Dietlinde Peters** erinnert an Frauen, die in den nun zusammengeschlossenen Bezirken gelebt und gearbeitet haben - oder hier gestorben und begraben sind.

Erhältlich im Bezirksmuseum – FHXB Museum–, Adalbertstraße 95A, Tel. 030 50 58 52 33, Mi–So 12–18 Uhr und im Buchhandel, 144 Seiten, 150 Abbildungen, **Preis** 14, 95 €, Berlin Story Verlag

Redaktionell verantwortlich: Sabine Schnurbusch

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, Landsberger Allee 117a, 10407 Berlin

Tel 030 -420254351/52, E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln der Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Frauen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

